

Tohuwabohu

Das **Tohuwabohu** (hebr. **תְּהוֹ-וָבוּהוּ** tohu-wa-bohu) bezeichnet ein großes Durcheinander, einen Wirrwarr. Der hebräische Begriff ist dem 1. Buch Moses entnommen und bedeutet nach Luther „wüst und leer“. Dabei bezeichnet **tohu** die **Wüstheit**, **wa** bedeutet **und** und **bohu** ist die **Leere**.

Die Bibel beginnt mit dem Satz „Bereshith bara elohim et hashamajim v’et ha’arez, v’ha’arez hajtah tohu vabohu...“ (Genesis 1,2). Übersetzung: Am Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde. Und die Erde war Wüstenei und Öde Tohuwabohu beschreibt also die größtmögliche Unordnung, die der ordnenden Hand eines Gottes bedarf.



Andere Übersetzungen (zum Beispiel „Die Schrift“ von Martin Buber und Franz Rosenzweig) sprechen von „Irrsal und Wirrsal“. **Tohu** drückt demnach „geistliche Leere“ (also eine Art Führungslosigkeit) aus – **bohu** dagegen bedeutet „geistige Leere“ (also Mangel an denkenden Wesen).

Heute wird der Begriff **Tohuwabohu** umgangssprachlich für ein **großes Durcheinander** verwendet.

Quellen:

Kluge, Friedrich. Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache. New York: de Gruyter, 2002.

<http://de.wikipedia.org/wiki/Tohuwabohu>

Bildnachweis:

<http://images.google.at/imgres?imgurl=http://www.antville.org/static/molochronik/images/improvisation.jpg> (14.3.2010)

Für den Inhalt und das Layout dieser Worterklärung verantwortlich: Mag. Wolfgang Steinhauser
Ergänzende oder neuere wissenschaftliche Erkenntnisse zu diesem Begriff werden gerne in der Bibliothek entgegengenommen.